BUNDESBAUBLATT GIPFEL 2015

NETWORKING FÜR WOHNUNGSWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

16. UND 17.11.2015

BERLIN – WESTIN GRAND HOTEL

BBB
BundesBauBlatt

GIPFEL

NETWORKING FÜR
WOHNUNGSWIRTSCHAFT
UND INDUSTRIE

16. UND 17.11.2015

DER GIPFEL

BERLIN – WESTIN GRAND HOTEL

Top-Veranstaltung für Entscheider aus Wohnungswirtschaft und Industrie

„Gipfeln" Sie mit! Am 16. und 17. November 2015 treffen sich in Berlin wieder Vorstände, Geschäftsführer und leitende Angestellte aus Wohnungswirtschaft und Industrie zu einem Gedankenaustausch auf höchster Ebene. Am besten, Sie merken sich den Termin schon mal vor. Damit Ihnen nichts dazwischenkommt. Denn in diesem Fall ist Dabeisein alles.

Neu ist in diesem Jahr, dass die teilnehmenden Wohnungsunternehmen eigene Best-Practice-Beispiele vorstellen können, was auf unserem Gipfeltreffen sicherlich für zusätzlichen Gesprächsstoff sorgen wird.

Am Prinzip unserer Netzwerk-Veranstaltung hat sich indes nichts geändert. Es treffen sich ausschließlich Führungskräfte. Und der Kreis bleibt – wie immer – klein. 20 Teilnehmer aus der Wohnungswirtschaft und 20 seitens der Industrie. So sichert der Gipfel einen direkten Austausch zwischen den Teilnehmern, der sonst so nicht gegeben ist.

Also: Save the date. Oder noch besser:
Lassen Sie sich gleich für den BundesBauBlatt Gipfel 2015 vormerken!

BBB Gipfel
BundesBauBlatt

NETWORKING FÜR WOHNUNGSWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

BERLIN – WESTIN GRAND HOTEL

16.11.2015

PROGRAMM

17.11.2015

6. BundesBauBlatt Gipfel 2015

11:00 Eintreffen der Teilnehmer
Registrierung und Ausgabe der Unterlagen

11:45 Begrüßung
durch Achim Roggendorf, Chefredakteur BundesBauBlatt

12:00 Grußwort
Baustaatssekretär Gunther Adler

12:20 Moderiertes Gespräch mit Fragen aus dem Publikum
Andreas Ibel, BFW-Präsident (angefragt)

12:45 Business Lunch: Moderierte Themen-Tische

Themenschwerpunkt: Gesundes Bauen und Wohnen

14:00 Macht „Gesund Wohnen" bauen teuer?
Peter Bachmann, Sentinel Haus Institut, Freiburg

14:45 Pause

15:00 Best-Practice-Beispiel aus der Wohnungswirtschaft

Dialogforum

15:30 Dialogforum: Tischgespräche im Fünf-Minuten-Takt
Die Wohnungswirtschaft im Gespräch mit der Industrie

Abendveranstaltung

18:30 Besuchs des Berliner Doms
– Führung durch die Katakomben
– Orgelkonzert
Humboldt-Box – Restaurant und Dachterrasse
– Drei-Gänge-Menü

23:00 Ende des offiziellen Programms

Themenschwerpunkt: Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen

09:00 Moderiertes Gespräch mit Fragen aus dem Publikum
Axel Gedaschko, BID-Vorsitzender und GdW-Präsident

09:25 Das Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen der Bundesregierung – Überblick und Fazit
Ministerialdirigentin Dr. Ute Redder, Leiterin der Unterabteilung „Wohnen" im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

09:55 Best-Practice-Beispiel aus der Wohnungswirtschaft

10:25 Pause

Themenschwerpunkt: Stadt- und Quartiersentwicklung

10:35 Mieten müssen bezahlbar bleiben
Energetische Quartiersentwicklung ja, aber sozial:
Dr. Christian von Malottki, Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt

11:20 Best-Practice-Beispiel aus der Wohnungswirtschaft

11:50 Pause

Themenschwerpunkt: Barrierefreies Bauen/Altergerechtes Wohnen

12:00 ready – vorbereitet für altengerechtes Wohnen
Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher, Institut Wohnen und Entwerfen der Universität Stuttgart

12:45 Best-Practice-Beispiel aus der Wohnungswirtschaft

Abschluss

13:15 Gemeinsames Mittagessen

14:15 Ende der Veranstaltung

16. UND 17.11.2015
BERLIN – WESTIN GRAND HOTEL

GIREEL
NETWORKING FÜR WOHNUNGSWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

REFERENTEN

Achim Roggendorf
Chefredakteur BundesBauBlatt
Bauverlag BV GmbH

Gunther Adler
Baustaatssekretär
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Andreas Ibel
Präsident
BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (angefragt)

Peter Bachmann
Geschäftsführer
Sentinel Haus Institut

Axel Gedaschko
Präsident
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen

Dr. Ute Redder
Leiterin der Unterabteilung „Wohnen“
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Christian von Malottki
Institut Wohnen und Umwelt GmbH

Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
Institut Wohnen und Entwerfen
Universität Stuttgart

BERLIN – WESTIN GRAND HOTEL

16. UND 17.11.2015

LOCATION

GIPFEL

NETWORKING FÜR WOHNUNGSWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

Im Herzen der Friedrichstadt, dem historischen Zentrum Berlins, empfängt Sie das elegante The Westin Grand Hotel Berlin mit modernem Komfort und zeitlosem Design im Beaux-Arts-Stil. Als eines der traditionsreichsten und charmantesten Hotels in Berlin-Mitte bietet das großzügige The Westin Grand Hotel Berlin elegant eingerichtete Zimmer entlang den Prachtstraßen Unter den Linden und Friedrichstraße. Bekannte Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor, das Regierungs- und Botschaftsviertel um Bundestag und Pariser Platz, exklusive Boutiquen und Passagen internationaler Markendesigner und kulturelle Hot-Spots wie die zum UNESCO-Weltkulturerbe erhobene Museumsinsel befinden sich in der direkten Umgebung.

THE WESTIN GRAND BERLIN
Friedrichstraße 158-164
10117 Berlin
Deutschland
www.westingrandberlin.com

GIPFEL

NETWORKING FÜR WOHNUNGSWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

16. UND 17.11.2015

ANMELDUNG

BERLIN – WESTIN GRAND HOTEL

Sie möchten gerne am 6. BundesBauBlatt Gipfel teilnehmen?
Lassen Sie sich jetzt unter www.BundesBauBlattGipfel.de vormerken – Wir kommen in Kürze auf Sie zu.

Bitte beachten Sie:
Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl ist nur 1 Teilnehmer pro Unternehmen möglich.
Die Veranstaltungspauschale beträgt 150,- €.

KONTAKT

Ansprechpartner für die Gipfel-Organisation
Rainer Homeyer-Wenner
Leiter Eventmanagement
rainer.homeyer-wenner@bauverlag.de
Tel.: +49 5241 80-2173

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen
Achim Roggendorf
Chefredakteur BundesBauBlatt
achim.roggendorf@bauverlag.de
Tel.: +49 5241 80-72221